Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): **- (1929)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsverzeichnis.

Seite

Vorwort 5

I. Grundlagen und Voraussetzungen für die Untersuchung 7

II. Die Bestimmungen des Vorentwurfes, soweit sie für die Untersuchung in Betracht fallen 8

a. Belastungen 9

aa. Die Belastung aus Arbeitgeberbeiträgen 9

bb. Die Belastung aus subsidiärer Beitragspflicht 9

cc. Die Belastung aus der Subvention an die Versicherungskasse 9

dd. Die Belastung aus der Einkaufssumme für heimgekehrte Schweizer und für Neuschweizer 10

b. Entlastungen 10

aa. Die Entlastung der Armenrechnungen 10

bb. Die Entlastung bestehender Hilfs- und Pensionskassen 12

III. Die zu berücksichtigenden Faktoren der bernischen Armengesetzgebung 13

IV. Die Ergebnisse der Hauptuntersuchung 14

a. Allgemeines 14

b. Die Belastungen durch die subsidiäre Beitragspflicht 15

c. Die Entlastung durch Verminderung der Ausgaben für Unterstützungen durch die örtliche Armenpflege 20

d. Die Entlastung durch Verminderung der Ausgaben für Unterstützungen durch die burgerliche Armenpflege 22

e. Die Entlastung durch Verminderung der Ausgaben für Unterstützungen durch die auswärtige Armenpflege 23

f. Die Belastung der Gemeinden und des Kantons aus Arbeitgeberbeiträgen 23

g. Entlastung durch Begünstigung der Fürsorgekassen 24

h. Belastungen durch Subventionen 26

i. Schlussergebnisse 26

aa. In der Uebergangszeit 26

bb. Nach der Uebergangszeit 27

V. Die Wirkungen der Aenderungen im Entwurf des Bundesrates vom 29. August 1929 gegenüber der Ordnung im Vorentwurf 29

VI. Gesamtergebnis 40

Anhang: Die Gemeindeergebnisse 41

„Oberland“:

Gemeinde Adelboden 42

„ Gsteig 43

„ Grindelwald 44

„ Schattenhalb 45

„ St. Stephan 46

„ Wimmis 47

„ Interlaken 48

„Mittelland“: Seite
Gemeinde Arni 49
„ Blumenstein 50
„ Buchholterberg 51
„ Eggiwil 52
„ Gondiswil 53
„ Heimiswil 54
„ Kirchlindach 55
„ Leimiswil 56
„ Niedermuhlern 57
„ Ochlenberg 58
„ Rubigen 59
„ Siselen 60
„ Trachselwald 61
„ Wengi 62
„ Belp 63
„ Huttwil 64
„ Jegenstorf 65
„ Kallnach 66
„ Mühleberg 67
„ Oberbipp 68
„ Oberdiessbach 69
„ Schüpfen 70
„ Seftigen 71
„ Herzogenbuchsee 72
„ Lengnau 73
„ Lyss 74
„ Muri 75
„ Steffisburg 76
„ Zollikofen 77
„Jura“:
Gemeinde Brislach 78
„ Develier 79
„ Montfaucon 80
„ Nods 81
„ Bassecourt 82
„ Les Bois 83
„ Courgenay 84
„ Liesberg 85
„ Corgémont 86
„ Courrendlin 87
„ Renan 88
„ St. Ursanne 89
„ Tavannes 90